

Ich schaffe in mir einen heiligen Platz,  
der frei ist vom alltäglichen Wirbeln.

Ich erlaube  
mir die Einkehr in den Tempel meines  
Herzens.

Achtsam bereite ich den Boden  
wie für eine bedeutsame Pflanze.  
Geduldig und liebend begleite ich ihr Werden,  
auch wenn im Außen noch nichts zu sehen ist.

Dein Name werde geheiligt!  
Bündele Dein Licht in uns –  
mache es nützlich!

Ich nehme  
mir Zeit,  
mich mit dem zu verbinden,  
was in mir und durch mich  
in die Welt kommen will.  
Beharrlich und mit Hingabe hüte ich es und  
gebe ihm die Zeit zum Wachsen,  
die es braucht.

